

Lebenskunst - Lebensfreude - Lebenslust

Kunstaussstellung 2021 in der Stadtkirche Künstler*Innen sind „Propheten“ der Gegenwart

Ist Kunst systemrelevant? Die Stadtkirche sagt ja – und so werden nach der farbenprächtigen Kunstaussstellung 2020 in diesem Jahr die Fotografin Susanne Doll und die Bildhauerin Bettina Kohlen unseren Kirchenraum mit Lebenskunst-Lebensfreude-Lebenslust füllen.

Was die Künstlerinnen zu diesen „drei großen L“ empfinden, hat Susanne Doll in Fotografien festgehalten und Bettina Kohlen in Bronze-Skulpturen modelliert. Kunst kann Impulse geben Kunst soll widersprüchlich, aber auch entspannend-angenehm, ermutigend –inspirierend sein... Unser großer, schlichter Kirchenraum bietet sich dafür an. Wir sind gespannt auf drei Monate der Begegnung und Auseinandersetzung mit Lebenskunst-Lebensfreude-Lebenslust durch Fotografie und Skulptur in der Stadtkirche.

Die Ausstellung wird in einem Abendgottesdienst mit Pfarrerin Christina Hörnig am 24.7. 2021 um 18 Uhr eröffnet und die Finissage findet am 26.9. im Sonntagsgottesdienst um 11 Uhr mit Prälantin Gabriele Arnold statt. Passend zum Thema der Ausstellung und inspiriert durch die Kunstwerke werden die beiden Gottesdienste von Bezirkskantor Fabian Wöhrle musikalisch gestaltet.

Wir hoffen, Sie neugierig gemacht zu haben, und freuen uns auf Ihren Besuch.

Der Kunstausschuss der Stadtkirche



Evang. Kirchengemeinde Stadtkirche Ludwigsburg

Stadtkirchenplatz 1
71634 Ludwigsburg
Telefon: 07141-923769
Fax: 07141-978856
Email: pfa.lb.stadt2@evk-lb.de

Gottesdienst mit Vernissage:

Samstag, 24.7. 2021, 18 Uhr mit Pfarrerin Christina Hörnig

Gottesdienst mit Finissage:

Sonntag, 26.9. 2021, 11 Uhr mit Prälantin Gabriele Arnold

Öffnungszeiten Ausstellung:

Sonntag nach dem Gottesdienst
Samstag nach der Orgelmusik zum Markt

Montag bis Freitag 10:00–12:00 und 15:00–17:00 Uhr



Lebenskunst - Lebensfreude - Lebenslust

Kunstaussstellung vom 24.7. – 26.9.2021
Evangelische Stadtkirche Ludwigsburg

Susanne Doll – Fotografie
Bettina Kohlen – Bronze-Skulpturen

Bettina Kohlen

Bronze-Skulpturen



In den Kleinplastiken aus Bronze fasziniert sie zum einen das Studium des Bewegungsapparates am menschlichen Körper. In Zeit und Raum setzt sie die verschiedenen Lebensphasen des Menschen um. Es gilt, die eigene „Balance“ des Lebens zu finden. Die Darstellung erfolgt naturalistisch. In den tänzerischen bzw. sportlichen Posen versucht sie, dem schweren Material eine gewisse „Leichtigkeit“ zu vermitteln.

Lebensfreude ist das Gefühl der glückseligen Lebendigkeit! Menschen, die sie verspüren, gehen positiv und abenteuerlustig durch die Welt und empfinden jeden Tag als kostbares Geschenk. Sie erkennen sich selbst als Schöpfer ihres eigenen Glücks an, und nehmen ihr Leben verantwortungsvoll in die Hand. Positive Gefühle sind der Schlüssel zur Lebensfreude.

In ihren Figuren zeigt die Bildhauerin Bettina Kohlen das subjektive Empfinden von Freude am eigenen Leben. Dies ist möglich durch aktiven Sport, ein achtames Leben vielleicht mit Meditation oder Gebet. Die Natur wird mit allen Sinnen erlebt. Wer die schönen Dinge im Leben zu schätzen weiß, ist glücklicher. Die Künstlerin ist sich sicher, dass Lebensfreude bei der inneren Einstellung und Dankbarkeit und nicht in unserem Umfeld beginnt.

Zusätzlich wird in einer Bildpräsentation die technische Abfolge eines Bronzegusses gezeigt.

Zu den Bronze-Arbeiten:

Die menschliche Figur in Zeit und Raum beschäftigt Bettina Kohlen bereits von Beginn an ihrer Arbeit.

Susanne Doll

Fotografie



Fotografieren ist – wie mein Beruf – eine Leidenschaft. Seit fast 30 Jahren arbeite ich an unterschiedlichen Orten als Ärztin, inzwischen in leitender Position in der Akutmedizin.

In der Fotografie suche ich keine Themen, sondern fange die Momente ein. Natürlich habe ich nicht immer eine Kamera dabei, aber meine Blicke sind immer auf Suche nach dem richtigen Motiv. So, wie der Surfer vielleicht sein Leben lang die perfekte Welle sucht, bin ich auf der Suche nach dem perfekten Foto.

Die Fotografien, die ich für die Ausstellung ausgesucht habe, stellen für mich eine Art der Lebenskunst und Lebensfreude mit Nachhaltigkeit dar.



Der Begriff Lebenskunst „Ars vivendi“ ist ein Begriff aus der Philosophie und wurde schon in der Antike benutzt. Sie beschreibt in unterschiedlichsten Situationen das individuelle Verhalten in der Daseinsbewältigung. So brachte u.a. Sokrates (*399 v. Chr.) die Idee auf, Lebenskunst mit

der Philosophie gleichzusetzen. Platon, ein Schüler von ihm, beschrieb die Philosophie als „Fürsorge der Seele“ und stellte somit den Bezug zur Lebenskunst her.

Lebenslust ist die Freude am Leben und als Synonym für die Lebensfreude zu sehen. Lebensfreude ist das subjektive Empfinden der Freude am eigenen Leben und wird meist mit positiven Eigenschaften wie Selbstbewusstsein, Vitalität, Optimismus, Kreativität und Glückseligkeit kombiniert.

